



Ich sah meinen Vater zum allerletzten Mal, als wir auf dem Weg zum Yuanshan Zoo waren, an diesem Tag war mein zehnter Geburtstag. Später sollte ich ihn nie wieder sehen, dies, weil mein Vater unsere Familie verlassen hat, ohne sich auch nur einmal umzudrehen. Was versteht ein zehnjähriges Kind schon von Hass, ich war nur voller nagender Zweifel und zermürbender Fragen. Mein Vater hatte doch offensichtlich mit leeren Händen unsere Familie verlassen, wie konnte es nur sein, dass es trotzdem so schien, als hätte er so viel von mir mitgenommen?

Die Fragen und Zweifel gleichen einer Nadel, die beständig in mein Herz sticht, manchmal schmerzt es, manchmal juckt es nur. Zwanzig Jahre sind vergangen und ich führe immer

noch den Friseursalon, den mein Vater zurückgelassen hat. Tag für Tag, bis zum heutigen Tag. Heute ist alles anders geworden, weil ich ein Geschenk erhalten habe, das mein Vater kurz vor seinem Tod, auf seinem Sterbebett an mich abgesendet hat...

Ein Bruder und eine Schwester mit vollkommen unterschiedlichen Schicksalen treffen vor der Kulisse eines altmodischen Friseursalons aufeinander. Den beiden Geschwistern, zwischen denen es triftige Gründe zu Auseinandersetzungen, gegenseitigen Ressentiments und großes Konfliktpotential gibt, bietet sich die Chance für eine Versöhnung unter dem Einfluss ihrer beider jeweiligen ineinandergreifenden Erinnerungen – eine Versöhnung mit dem einzig übriggebliebenen Blutsverwandten in der Welt, und auch eine Versöhnung, ein Friedensschluss mit sich selbst. Sie entschließen sich trotz allem dazu, von nun an gemeinsam durchs Leben zu gehen, für einander zu leben und sich aufeinander zu verlassen. Darin verwoben ist noch die weitere Geschichte eines auf Bewährung aus der Haft entlassenen Mörders.

Der Friseursalon Donghuachun wird ihr Herz berühren, seine Eingangstüren stehen weit offen für Sie, treten Sie bitte ein, wir freuen uns auf Ihren Besuch



Der Autor und Zeichner Ruan Guangmin 阮光民

Der Taiwaner Ruan Guangmin gehört in seiner Heimat zu den renommiertesten Comic-Künstlern seiner Generation. Seine Comics wurden mehrfach zu TV-Serien umgearbeitet und mit Preisen ausgezeichnet.

Repräsentative Werke umfassen die Reihe „Himmelsrestaurant“ 天國餐廳, die sich mit der Beziehung zwischen Speisen und Erinnerungen beschäftigt und in der die Geister Verstorbener bekocht werden, die Reihe „Yong-jiu Grocery Store“ 用九柑仔店, in der ein junger Mann aus der Stadt auf das Land zurückkehrt, um den Tante-Emma-Laden seines verstorbenen Großvaters zu übernehmen, und eine Comic-Adaption einer Kurzgeschichtensammlung des bekannten taiwanischen Schriftstellers Wu Ming-Yi. Sein neuester Comicband „Railway Sonata: The Four Seasons“ 鐵道奏鳴曲 ist eine Sammlung von Kurzgeschichten, die durch das gemeinsame Thema einer Zugreise miteinander verwoben sind.



Ruan Guangmin interessiert sich in seinen Graphic Novels besonders für die Schicksale und Lebensentwürfe der kleinen Leute aus unteren sozialen Schichten der taiwanischen Gesellschaft. Viele seiner Geschichten sind um einen Laden oder kleinen Betrieb angelegt und erzählen die Lebensgeschichten des Ladeninhabers, seiner Mitarbeiter und der Kundschaft, die den Laden frequentiert.

Im Mai/Juni 2018 begibt sich Ruan Guangmin auf eine Lesereise durch Deutschland, mit den Stationen:

- 28.05.2018, 20 Uhr: Modern Graphics, Berlin**
- 29.05.2018, 19 Uhr: Cöln Comic Haus, Köln**
- 30.05.2018, 18 Uhr: Sinologie der Universität, Würzburg**
- 31.05.-03.06.2018: 18. Internationaler Comic-Salon Erlangen**



Künstlergespräch und Signierstunde mit Ruan Guangmin!
 28.05.2018, 20 Uhr: Modern Graphics, Kastanienallee 79, 10435 Berlin
 29.05.2018, 19 Uhr: Cöln Comic Haus, Bonner Str. 9, 50677 Köln
 30.05.2018, 18 Uhr: Sinologie Universität Würzburg, Am Hubland, Philosophiegeb. 8, 97074 Würzburg
 31.05. - 03.06.2018: 18. Internationaler Comic-Salon Erlangen

阮光民
Ruan Guangmin



李敦沛
Li Dun-pei
(A-Dun)



陳玉蘭
Chen Yü-lan

陳小華
Chen Xiao-hua
(A-Hua)



[Seine Geschichte]

In jungen Jahren erschlug er einen Menschen.
Danach blieb nichts mehr, wie es war,
Abweg folgte auf Abweg.
Nun ist er endlich wieder frei
und zurück in seinem Heimatdorf.

DongHuaChun
ist sein Neuanfang - und zugleich
Konfrontation mit den
Wunden der Vergangenheit.
Kann er hier dennoch
echte Freiheit finden?

[Ihre Geschichte]

Kurz vor seinem Tod überschrieb ihr Vater
seinen gesamten Besitz jemand anderem.
Er hinterließ ihr nur einen Zettel
mit einer Adresse und
eine Fahrkarte nach Keelung...
Dort sei er einmal zuhause gewesen.
Dort gäbe es einen vertrauten Menschen.
In einem alten Friseursalon
mit dem Namen
DongHuaChun.



[Seine Geschichte]

Es war am 11. Oktober, einen Tag nach dem Nationalfeiertag,
als sein Vater fortging und nicht wiederkam.
Es war auch A-Huas 10. Geburtstag.

Mit 18 war er Gast bei der zweiten Hochzeit seiner Mutter.

Er blieb, und
DongHuaChun
wurde sein Laden.

Heute bekam er einen Brief von seinem Vater.
Und eine Schwester.

Die Lesereise von Ruan Guangmin erfolgt
mit freundlicher Unterstützung unserer Partner:



SINOLOGIE
WÜRZBURG



Alle Informationen, Termine und vieles mehr erfahren Sie auf unserer Webseite:
www.manhua.ch

Ruan Guangmin 阮光民
DongHuaChun Friseursalon

Zweisprachige Ausgabe Deutsch-Chinesisch (Langzeichen)
Ins Deutsche übersetzt von Johannes Fiederling

Deutschsprachige Ausgabe:
© Copyright Chinabooks E. Wolf
Bühlstrasse 6, CH-8142 Uitikon-Waldegg, Schweiz
bestellen@chinabooks.ch
www.chinabooks.ch



Erste Auflage: Mai 2018
ISBN: 978-3-905816-92-1



Ruan Guangmin